

Jahresrundbrief 2026 für die OKJA Schleswig-Holstein

Liebe Kolleg*innen und Kollegen,

2025 war ein herausforderndes Jahr für die OKJA in Schleswig-Holstein.

Die Welt ist weiterhin im Wandel und wir sind mittendrin. Wir und unsere Besucher*innen schauen genau auf die Ereignisse in Europa, Nahost und verfolgen gespannt, was in den USA und in Deutschland für Veränderungen anstehen.

Seit jeher bietet die OKJA in krisengeschüttelten Zeiten jungen Menschen, unabhängig ihrer Herkunft, einen Ort der „Normalität“. Hier finden sie Zuflucht, Kontakt zu Gleichaltrigen und einen Raum, in dem ihre Themen wichtig sind. Daher steht die OKJA weiterhin für Diversität und demokratisches Miteinander. Das beinhaltet gleichzeitig Konfliktpotential, wie auch Chancen für Entwicklung und Veränderung. Rechtsorientierten Strömungen stellt sich die OKJA entgegen und schützt die Menschenwürde und Freiheit aller Besucher*innen.

Der Fachkräftemangel ist in weiten Teilen der OKJA ein immer größeres Problem. Das besondere Feld der OKJA bietet viele Freiheiten, ist auf der anderen Seite allerdings bspw. durch die abendlichen Arbeitszeiten, geringe Bezahlung und wenig Anerkennung eine Herausforderung für das eigene Sozialleben. Auch fehlt Jugendarbeit, insbesondere Offene Kinder- und Jugendarbeit, vermehrt in der Ausbildung der Fachkräfte, sodass diese Einarbeitung durch die Fachkräfte vor Ort und durch externe Angebote wie bspw. das Onboarding aufgefangen werden muss.

Im Jahr 2025 gab es mehrere Angebote für Euch durch das Netzwerk:

- Das beliebte Fortbildungsangebot „Onboarding für die OKJA“ war wieder ausgebucht und es macht immer wieder Mut die neuen, engagierten Gesichter in der Offenen Jugendarbeit zu erleben
- Der Fachtag und das Netzwerktreffen haben mit seiner Resonanz unsere Erwartungen übertroffen. Das Thema Fachkräftemangel kombiniert mit praktischen Workshops ist auf große Zustimmung gestoßen.
Die Dokumentation dazu könnt ihr unter <https://www.taskcards.de/#/board/8c0e380c-b1bb-4e5e-89d4-ee34f3f89feb?token=bbffaba2-40d0-4dee-aa1b-5ab20cf8e0dc> abrufen und hier in Workshops und Vorträge reinlesen
- Regelmäßige Austausch- und Planungstreffen der Lenkungsgruppe

Für das Jahr 2026 gibt es folgende Planungen:

- Onboarding – Fortbildungsangebot für neue Kolleg*innen in der OKJA im Oktober 2026
- Regionale Angebote für OKJA – Austauschtreffen für geübte Kolleg*innen
- Fachkräfteinitiative – das Sozialministerium startet eine Fachkräfteinitiative für die Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk
- Tag der OKJA am 25.09.2026 in ganz Deutschland! Infos gibt es bei der BAG OKJA unter [Ankündigung Tag der OKJA 2026.pdf](#) und über unser Netzwerk. Hierfür gibt es ein erstes **Vorbereitungstreffen online am 5.02.**, meldet euch bei Interesse gerne bei Markus.Stademann@itzehoe.de.

Infos aus dem Netzwerk:

In der Lenkungsgruppe des Netzwerkes OKJA-SH gibt es personelle Veränderungen.

Birgit Hesse und Kai Schröder haben sich leider zurückgezogen. Wir danken ihnen für die langjährige Mitarbeit, ihre Motivation und Begeisterung für die Offene Jugendarbeit in Schleswig-Holstein.

Elif Lehmann aus der Stadt Fehmarn und Jonas Kujat aus Bad Segeberg sind neu der Lenkungsgruppe beigetreten. Herzlich willkommen!

Im Ausblick steht die OKJA in Schleswig-Holstein noch immer vor der Aufgabe, sich zu formen und zu legitimieren. Daher arbeitet die Lenkungsgruppe weiter an der Idee, eine Geschäftsstelle der OKJA-SH zu gründen.

Der Kontakt zu Euch in den Treffs ist nach wie vor eine nicht leicht lösbare Herausforderung. Hierzu wurden am Fachtag Vorschläge zu Kommunikation und Vernetzung von euch gesammelt. Diese sind bei uns angekommen und werden nun auf Umsetzung geprüft.

Für das Jahr 2026 wünschen wir Euch eine großartige und kreative Zeit, mit vielen Begegnungen und jeder Menge Spaß mit den jungen Menschen. Wir freuen uns über Eure Einsendungen und Einladungen zu Veranstaltungen, Euch in Segeberg zu treffen und sind immer mit einem offenen Ohr für Euch da.

Euer Team des Netzwerkes OKJA-SH